



Aufklärung über privaten Brandschutz und Mitgliederwerbung für den Förderverein. Am Stand von Heidi Oertel (li.) und Hajo Donner (dkl. Hemd) funktionierte beides mit Erfolg.

Aufklärungsarbeit...

...leistete die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg und ihr Förderverein am letzten Sonntag auf dem Rathausplatz in der Cronenberger Ortsmitte. Im Mittelpunkt standen dabei die Rauchmelder.

Nicht allein die gesetzlichen Gegebenheiten, auch der gesunde Menschenverstand macht dabei von alleine das Erfordernis für den Einsatz der „kleinen Lebensretter“ deutlich. „Sie erkennen Rauch im Frühstadium und warnen dann mit

lautem Signalton, bevor der giftige Brandrauch lebensbedrohlich wird“, erklärt Löschzugführer Dirk Jacobs die einfache Funktionsweise. Je nach Wohnungsgröße werden unterschiedliche Systeme empfohlen, die einzeln oder vernetzt installiert für

die Sicherheit der Hausbewohner sorgen. Oft sind es „Kleinigkeiten“, die für große Gefahren verantwortlich sind. So gehören Kabelbrände, überhitzte Elektrogeräte, zündelnde Kinder oder vergessene Bügeleisen zu den vielfältigen Brandursachen.